

MARTIN KOSCH



MIT DEM

INNEREN SCHWEINEHUND

GASSI GEHEN

Management/Booking:
Andi Peichl
der@verschmalzer.com
Tel.: 0 669/133 29 279
www.verschmalzer.com

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen!

**Der Grazer Wuchtelkaiser und zweifache Staatsmeister der Comedy-Zauberei beleuchtet den größten Feind des Menschen:
Den inneren Schweinehund!**

Dieser fiese Zeitgenosse lässt uns lieber chipsessend und biertrinkend vor dem Fernseher "dschungelcampen" als Biohumus kauend in der Yogastunde das innere Chi finden!

Er ernährt sich von faulen Ausreden, leckeren Kalorienbomben und sein Lieblingsplatz ist die Couch! Ein Triathlon der Bequemlichkeit! Warum fallen unserem Schweinehund 1000 Dinge ein, nur um eine einzige unangenehme Tätigkeit aufzuschieben?

Warum treffen wir in der Früh zielsicher die Schlummertaste des Weckers, kommen aber nicht aus dem Bett?

Es ist ein ewiger Kampf mit diesem Saboteur unserer guten Vorsätze!

Und dann gibt es noch seinen Gegenspieler:
Das Leistungsschwein!

Es treibt uns vorwärts. Wenn wir nicht reinhackeln bis die Bandscheiben krachen, schickt es uns das „schlechte Gewissen“ vorbei. Dabei kommt es nur auf die richtige SLWLB an!
Die richtige Schweinehund-Leistungsschwein-Working-Life-Balance.

An diesem Abend werden sie herzlich lachen und staunen. Sie bekommen zahlreiche Tipps, die ihrem Schweinehund gar nicht gefallen werden. Schicken sie ihn mit einem Leckerli in den „Bleima ruhig“-Modus.

Lernen sie ihr Leistungsschwein im Zaum zu halten, denn sonst wird es schnell zum Spanferkel - sprich Burnout.

Überwinden sie ihren inneren Schweinehund und schauen sie sich das an!
Kosch statt Couch!

Regie: Andi Peichl

**Gewinner des
Gmundner Schwans**

**Österr. Kabarett-
förder-Preis mit der
"Langen Nacht"**

**Staatsmeister der
Zauberkunst, Sparte:
Comedy Magic**

Pressestimmen:
*"Pointenfeuerwerk der
Sonderklasse!"*
(Kronenzeitung)

*"Pointen im
Sekundentakt!"*
(Der Falter)

"Einsame Spitze!"
(Kleine Zeitung)

*"Geschmalzene Wuch-
teln mit Staubzucker!"*
(Der Falter)

*"Ein Höhenflug in den
siebten Himmel der
Heiterkeit"*
(Kleine Zeitung)

Kontakt/Management:

Andi Peichl
der@verschmalzer.com
Tel.: 0 669/133 29 279

Backoffice:
Angelika Peichl
frau@verschmalzer.com
Tel.: 0 664/404 26 48
Fax: 0 3862/24 0 22
www.verschmalzer.com

www.martinkosch.com

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

Kritiken zu seinem letzten Erfolgsprogramm:

Kleine Zeitung:

KULTUR | 57

THEATERCAFÉ

Zaubermann coacht sich und allesamt

GRAZ. Ohne Helden-gerassel geht's auch, beweist Martin Kosch in seinem neuen Solo „Wann ist der Mann KEIN Mann?“ und punktet als koketter Durchschnittsmensch. „Vorteil: Du fällst nicht auf. Nachteil: Du fällst nicht auf.“ Der „Autodidakt“, der „sich alle Niederlagen des Lebens selbst beigebracht“ hat, verfügt über genug Rüstzeug, um sich und die Welt zu coachen. Bei Paartherapie zum Zerkugeln, rührend schräger Selbstbeschau sowie Kabarettknallern auf Facebook, Gender und Sprachkorrektheiten à la „Schüler mit hirnlosem Hintergrund“ schnellte der Spaßpegel bei der Premiere im Theatercafé flugs nach oben. Für exquisite Showeffekte sorgen Koschs wundersame Zaubereinlagen, die der temporeichen Aufführung (Regie: Eik Breit) das spezielle Extra verleihen.

ELI SPITZ

„Wann ist ein Mann KEIN Mann?“. Martin Kosch. 15., 16., 17., 24. 1., 20 Uhr, Theatercafé, Mandellstraße 11, Graz. Karten: Tel. (0316) 82 53 65. HEIDE



Kronen Zeitung:

Foto: Atelier Heide/fotamestry.com



„Wann ist ein Mann kein Mann?“ Dieser Frage geht der steirische Kabarettist Martin Kosch in seinem gleichnamigen neuen Programm nach – unter anderem: Denn Kosch ist auch ein Freund der Abschweifung im Dienste der Pointe. Seine Kompetenzen in punkto Maskulinität und Durchschnittsbürgertum lassen ihn im Laufe des Abends zu einem vielgefragten Coach reifen, der sogar dem senilsten Social Media-Anfänger und dem beratungsresistentesten Beamten seine Ideen aufzudrücken weiß. Vor allem wenn Kosch in die regionalen Unterwelten des Dialekts abtaucht oder sich selbst zum Ziel seiner humoristischen Attacken macht, kennt das Publikum kein Halten. Dann vergibt man ihm auch, dass so mancher Gag einen – männlichen – Bart hat. CH

Steiermark-Premiere:

17. Jänner 2017, 20 Uhr
Theatercafé, Graz

Wien-Premiere:

27. Februar 2017, 19:30 Uhr
Kabarett Niedermair, Wien

Alle Termine auf:

www.martinkosch.com

ins *kabarett*.com →

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

Kritiken zu seinem letzten Erfolgsprogramm: Grazer WOCHE:

Kosch: Wann ein Mann ganz Graz „verzaubert“

■ Für volles Haus und tosenden Applaus sorgte Kabarettist **Martin Kosch** mit seinem neuen Programm „Wann ist ein Mann kein Mann“ am vergangenen Wochenende im Theatercafé. Der 41-jährige Grazer Unterhaltungskünstler punktete beim Publikum mit seinen sensationellen Wortspielen und den schon berüchtigten und einzigartigen Magie-Einlagen und zog so das „verzauberte“ Publikum ganz über-



Pointengeladen: Martin Kosch überzeugte das Publikum mit sei-

WOCHE (Obersteiermark):

Kosch verzauberte Publikum

Mit neuem Programm gastierte Martin Kosch in Langenwang.

■ Mit seinem neuen Programm „Wann ist ein Mann kein Mann?“ war Kabarettist Martin Kosch vergangenen Mittwoch zu Gast in Langenwang. Kosch „der sich alle Niederlagen seines Lebens selbst beigebracht hat“ sieht sich dabei selbst als Durchschnittsmensch, vom Aussehen, Intelligenz und Größe, das hat natürlich Vorteile: „Man fällt nicht auf“, der Nachteil ist „Man fällt nicht auf“. Aufgefallen ist Kosch jedoch an diesem Abend mehrmals: Mit seinem Coaching bei Paartherapie, dem Genderwahnsinn, und der neuen Ausdrucksweise im Job oder generell im Leben. Den Hintergründe werden immer mehr in den Vordergrund



Kabarettist, Zauberer und Coach Martin Kosch zauberte das Publikum von Beginn an auf seine Seite. Foto: Ropal

gestellt und darum wird aus dem früher verhaltensauffälligen Schüler ein „Schüler mit hirnlosem Hintergrund“ und aus der Putzfrau eine „Frau mit Desinfektionshintergrund“.

Den letzten Feinschliff gab der 41-jährige Unterhaltungskünstler seinem neuen Programm mit Zaubertricks und zog damit das zahlreich ersiehene Publikum an sich. **-M. R.-**



STEIRER DES TAGES

Staunen und Lachen

Mit einem unter Zauberern altbekannten Trick in sieben (Pseudo-)Sprachen überzeugte Kosch in Vorarlberg GERT HEIDE

Nicht „nur“ lustig, sondern ganz schön trickreich: Martin Kosch sicherte sich erneut den Staatsmeistertitel in Zauberkunst und siegte dabei auch spartenübergreifend.

NINA MÜLLER

Aus nummerierten Würfeln werden zwei Türme geschichtet. Über einen wird ein Rohr gestülpt und wieder weggezogen – und plötzlich ist die Anordnung der Würfel auf den Kopf gestellt. Es ist ein Klassiker der Zauberkunst, mit dem Martin Kosch bei den Internationalen Österreichischen Meisterschaften der Zauberkunst in Göt-

zis überzeugte. Dass er ausgerechnet mit einem altbekannten Trick nicht nur den Staatsmeistertitel in „Comedy Magic“, sondern auch den spartenübergreifenden Grand Prix errang, liegt am Humor. In gleich sieben (mehr oder weniger erfundenen) Sprachen führte der zaubernde Kabarettist den Trick sieben Mal vor – und überraschte mit einer Sambatänzerin. Um zu demonstrieren: „In Brasilien sind die Würfel allen komplett wurscht.“

Auch wenn er ihn nach 2010 schon zum zweiten Mal errang, mit einem Staatsmeistertitel hatte Kosch nicht gerechnet. Eigentlich war nämlich nicht einmal die Teilnahme geplant: „Kollege Tricky Nicki hat mich überredet“, so der 41-jährige Quereinsteiger, der mit dem Zaubern erst 2007 begann. Besonders viel habe er Philipp Tawfik und Günter Grießler

ZUR PERSON

Martin Kosch, geb. 1973 in Graz, alles weitere (u. a. erste öffentliche Darbietung eines Witzes, 1982) in seiner Vita unter

www.martinkosch.com

Kabarett: heute, 19.30 Uhr, Volkshaus Langenwang. 27. Mai, 20 Uhr, Theatercafé Graz.

Zauberei: 1. 6., Lechthaler-Belic.

zu verdanken: „Sie haben mich zur Zauberei gebracht. Ab da bin ich völlig dem Fieber verfallen.“ Seither verbindet er seine Talente im Kabarett (aus dem aktuellen Programm „Urlaub, Freibier & Privatkonkurs“ stammt übrigens die siegreiche Würfel-Zaubernummer) sowie beim Zaubern („Magic Sunday“). Denn: „Es ist toll, die Leute sowohl zum Lachen als auch zum Staunen zu bringen.“

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

Biografie:

- 1973: Reinkarnation als Martin Kosch in Graz am 28.03.
1976: erster Nervenzusammenbruch während des Husarenritts von Franz Klammer in Innsbruck zu Olympiagold
1982: erste öffentliche Darbietung eines Witzes in einem mit Mikrofon ausgestatteten Autobus, der von Portoroz nach Postojna fuhr. Wenig Beifall, da im Bus außer seinen Eltern niemand Deutsch sprach.
1986: Tschernobyl
1990: innerliche Bekehrung - Anmeldung zum Religionsunterricht
Äußerliche Bekehrung - Verkauf seiner Jogging-High
1998: Premiere des ersten Kabarett-Solo-Programmes "Endstation"
1999: 1. Platz beim "Gmundner Schwan"
2001: Premiere des Programmes "Besuchszeit" im Grazer Theatercafe, Fertigstellung der Diplomarbeit (BWL)
2002: Premiere des Duo-Programmes "www.jesus.com" mit Stefan Haider
2003: Premiere des Soloprogrammes "Endlich Nichtschwimmer", mit der "Langen Nacht des Kabarets" auf Tour mit Klaus Eckel, Pepi Hopf und Thomas Stipsits (bis 2005).
2004: Gewinn des österreichischen Kabarettförderpreises "Karl" mit der "Langen Nacht des Kabarets".
2005: Premiere des Soloprogrammes "Splitternackt"
2007: auf Tour mit dem Programm "Jungväteralarm" mit O.Lendl und Winkler & Feistritzer
Premiere des Soloprogrammes "Panik unter Palmen"
Im Sommer Versuch der spirituellen Selbstfindung. Martin Kosch geht den Jakobsweg, leider in die verkehrte Richtung.
2008: Aufnahme im Magischen Zirkel Graz
2009: Soloprogrammes "Sieger sehen anders aus", Regie: Eik Breit
Finanz- und Wirtschaftskrise - beide Veranstaltungen kann Kosch aufgrund von Zeitmangel nicht besuchen.
2010: Duoprogrammes "Gemeinsam sind wir schwach" mit Stefan Haider
Comedybeauftragter bei Radio Grün-Weiss
Österreichischer Zauber-Staatsmeister, Sparte: "Comedy Magic"
Beginn der Midlifecrisis.
2011: Soloprogrammes: "Der Koschkönig", Regie: Eik Breit
Premiere des Duo-Programmes "Magic Dynamite"
(Comedy-Zauberei) mit Christoph Kulmer
2012: Da Kosch sich keinen Porsche leisten kann und für Triathlon zu faul ist, beschließt er seine Midlifecrisis wieder zu beenden.
2013: Premiere des Soloprogrammes: "Urlaub, Freibier & Privatkonkurs"
Regie: Eik Breit
2015: Premiere des Soloprogrammes: "Wann ist ein Mann KEIN Mann?"
Regie: Eik Breit
2016: Mehre Rollen im Theaterstück "Die 39 Stufen" im Theater "lebe".
2017: Premiere des Soloprogrammes "Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen", Regie: Andi Peichl

**Gewinner des
Gmundner Schwans**

**Österr. Kabarett-
förder-Preis mit der
"Langen Nacht"**

**Staatsmeister der
Zauberkunst, Sparte:
Comedy Magic**

Pressestimmen:
"Pointenfeuerwerk der
Sonderklasse!"
(Kronenzeitung)

"Pointen im
Sekundentakt!"
(Der Falter)

"Einsame Spitze!"
(Kleine Zeitung)

"Geschmalzene Wuch-
teln mit Staubzucker!"
(Der Falter)

"Ein Höhenflug in den
siebten Himmel der
Heiterkeit"
(Kleine Zeitung)

Kontakt/Management:
Andi Peichl

der@verschnalzer.com
Tel.: 0 669/133 29 279

Backoffice:
Angelika Peichl
frau@verschnalzer.com
Tel.: 0 664/404 26 48
Fax: 0 3862/24 0 22

www.verschnalzer.com

www.martinkosch.com

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

Pressestimmen zu Martin Kosch und seinen bisherigen Programmen:

“Bei Paartherapie zum Zerkugeln, schräger Selbstbeschau sowie Kabarettknallern auf Facebook, Gendern und Sprachkorrektheiten schnellst der Spaßpegel flugs nach oben”.

“Koschs wundersame Zaubereinlagen verleihen der temporeichen Auf-führung das spezielle Extra.”

(Elisabeth Willgruber-Spitz, Kleine Zeitung)

Wenn Kosch in die Unterwelten des Dialekts abtaucht oder sich selbst zum Ziel seiner humoristischer Attacken macht, kennt das Publikum kein halten.

(Kronen Zeitung)

“Ein Meister der Rollen und Dialekte. Ein Pointenmarathon.”

(Gerd Heide, Kronen Zeitung)

“Intelligenter Schmäh. Passende Wuchteln. Wunderbarer Geschichten-erzähler. Spannend, lustig, pointenreich, sympathisch, locker.”

(Margot Fink, Kulturfokus)

“Geschmalzene Wuchteln mit Staubzucker. Pointen im Sekundentakt.”

(Der Falter)

“Das Handwerk der Sprachakrobatik und Parodie beherrscht Martin Kosch vorzüglich!”

(Gerd Heide, Kronen Zeitung)

“Ein Feuerwerk an Pointen. Ein Gewusel von Charakteren und eine Lachyogastunde bei der einem die Tränen in den Augen stehen.”

(Alfred Stadlmann, BLO24)

“Eine flotte Wuchtelparade, ein Höhenflug in den siebten Himmel der Heiterkeit”.

(Elisabeth Willgruber-Spitz, Kleine Zeitung)

“Bei Kosch schießen die Pointen im Sekundentakt aus der Hüfte!”

(Der Falter)

“Eine solide Wuchtel läßt sich halt durch nichts ersetzen.”

(Salzkammergutzeitung)

“Knüppelhart!”

(Vorarlberger Nachrichten)

**Gewinner des
Gmundner Schwans**

**Österr. Kabarett-
förder-Preis mit der
“Langen Nacht”**

**Staatsmeister der
Zauberkunst, Sparte:
Comedy Magic**

Pressestimmen:

**“Pointenfeuerwerk der
Sonderklasse!”
(Kronenzeitung)**

**“Pointen im
Sekundentakt!”
(Der Falter)**

**“Einsame Spitze!”
(Kleine Zeitung)**

**“Geschmalzene Wuch-
teln mit Staubzucker!”
(Der Falter)**

**“Ein Höhenflug in den
siebten Himmel der
Heiterkeit”
(Kleine Zeitung)**

Kontakt/Management:

Andi Peichl

der@verschnalzer.com

Tel.: 0 669/133 29 279

Backoffice:

Angelika Peichl

frau@verschnalzer.com

Tel.: 0 664/404 26 48

Fax: 0 3862/24 0 22

www.verschnalzer.com

www.martinkosch.com

MARTIN KOSCH

MIT DEM INNEREN SCHWEINEHUND GASSI GEHEN

MARTIN KOSCH - "leasen" sie die "Kreative Outputmaschine"!

Die kreative Outputmaschine **Martin Kosch** kann auch gerne für Firmengalas und Firmenfeiern gebucht werden.

Mit einem auf Sie maßgeschneiderten "best of"-Programm, in das er auf Wunsch auch gerne individuelle Inhalte zum Thema des Abends oder zu Ihrer Firma einfließen lässt, begeistert er gerne ihre Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter.

Zahlreiche Firmen haben die kreative Outputmaschine schon "geleast" und stets gab es humoristischen Mehrwert statt überhöhtem Restwert!

Referenzliste:

ACP IT Solutions, Ikea, Coca Cola, Altech, Red Bulletin

Raiffeisenakademie, Weltpartagsempfang Steiermärkische Sparkasse, Bawag, Raiffeisenzentralbank Wien, Raiffeisenbank, Volksbank

Magna, Baumax, Gastromesse Innsbruck, Vogel & Noot, Garant Möbel

Ärztchammer NÖ, Kleine Zeitung, Weka Verlag, MCE Gerätetechnik GmbH & Co, Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Hafendorf

Strabag Porr, Steirerkraft, Synthesa, Autohaus John, Geriatriische Gesundheitszentren der Stadt Graz, Magistrat Graz - Österreichischer Gewerkschaftsbund, BDI - BioEnergy International AG

Lions Club, Privatklinik St. Radegund, WOKA Management & Kommunikation e.U., Wirtschaftsplattform Wechselland

E. Hawle Amaturenwerke GmbH, Wirtschaftskammer - Landesinnung der Bauhilfsgewerbe, Wirtschaftskammer Salzburg – Innung der Taxiunternehmer, Medizinische Universität Graz

**Gewinner des
Gmundner Schwans**

**Österr. Kabarett-
förder-Preis mit der
"Langen Nacht"**

**Staatsmeister der
Zauberkunst, Sparte:
Comedy Magic**

Pressestimmen:
"Pointenfeuerwerk der
Sonderklasse!"
(Kronenzeitung)

"Pointen im
Sekundentakt!"
(Der Falter)

"Einsame Spitze!"
(Kleine Zeitung)

"Geschmalzene Wuch-
teln mit Staubzucker!"
(Der Falter)

"Ein Höhenflug in den
siebten Himmel der
Heiterkeit"
(Kleine Zeitung)

Kontakt/Management:

Andi Peichl

der@verschnalzer.com

Tel.: 0 669/133 29 279

Backoffice:

Angelika Peichl

frau@verschnalzer.com

Tel.: 0 664/404 26 48

Fax: 0 3862/24 0 22

www.verschnalzer.com

ins *kabarett*.com →



www.martinkosch.com